

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 19 (1959-1960)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Zum Schulschluss (für den Sommer)  
**Autor:** Schmid, M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356027>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Schulschluß (für den Sommer)

Martin Schmid

Legt die Bücher still zur Seite,  
sammelt still die Hefte ein,  
durch die Fenster blaut die Weite,  
lächelt Heckenrosenschein.  
Wieder ist ein Jahr zu Ende,  
jetzt, ade, du enge Bank!  
Und nun falten wir die Hände  
unsrem lieben Gott zum Dank.

Unsrer Heimat froh zum Preise  
klingt ein frohes Lied hinaus,  
und dann schließen zauberleise  
wir das altvertraute Haus.  
Seht, die Berge leuchten nieder,  
grüßen sommerlich und schön  
morgen wandern unsre Lieder  
hell auf jenen freien Höhn!

Eltern, Lehrer, Dank Euch allen,  
Dank für jedes gute Wort:  
In den Herzen soll es hallen  
wie ein Echo fort und fort!  
Ja, wir wollen aufwärts schauen  
in der Berge reines Licht,  
über unsrer Heimat Auen  
leuchtet Gottes Angesicht!